

Oktober - November 2023

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Nun liegt der Sommer wieder hinter uns. Blicken wir zurück, denken wir an goldene Felder, die unter dem strahlend blauen Himmel im Sonnenschein liegen. An schöne Erlebnisse in sommerlicher Wärme und kühles Eis im Freibad.

Dieses Jahr hat uns einen üppigen Sommer beschert. Wenn ich an die vielen Kirschen in diesem Sommer oder die Apfelbäume denke, die unter dem Gewicht der vielen reifen Früchte ächzten, freue ich mich, Erntedank zu feiern.

Nun werden die Tage wieder kürzer und geben uns die Gelegenheit, die Früchte des Sommers zu genießen. Hierzu fällt mir folgende Bibelstelle ein:

Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird gesät in Frieden für die, die Frieden stiften (Jakobus 3:18).

Folglich kann auch unser gerechtes Miteinander Früchte des Friedens tragen, wozu in unserer Gesellschaft Samen ausgebracht werden müssen. Denn die Frucht der Gerechtigkeit kann nur aus richtigem Säen hervorkommen und bedarf Pflege und Achtsamkeit. Schließlich kann keine Frucht durch Zwang und unvermittelt hervorgebracht werden, sondern braucht Zeit zu wachsen und zu reifen.

So sind wir Menschen gefragt, die Frucht der Gerechtigkeit auf gutem Boden auszubringen und gedeihen zu lassen, denn jedem, der aufrichtig Frieden stiftet, wird „gute Frucht der Gerechtigkeit in Frieden“ versprochen. Jedoch wird bloßes Beharren auf Gerechtigkeit niemals tatsächlich Gerechtigkeit hervorbringen, vielmehr sind wir alle dazu angehalten, Frieden zu schaffen, damit die Gerechtigkeit Wirklichkeit wird.

Frieden lässt sich nicht in der Theorie stiften, sondern in der Praxis. Nicht durch kluge Worte, sondern durch wohlüberlegte, friedensstiftende Taten. Nicht durch gutgemeinte Ratschläge, sondern im eigenen Lebensstil.

Lasst uns zusammen auf die Samen achtgeben und Frieden schaffen, durch den Gerechtigkeit in unserer Welt wachsen kann.

Ihr Jan-Phillip Niediek
- Gemeindepädagoge -

SPENDEN:

Die Arbeiten in unserer Gemeinde sind vielfältig. Wenn Sie spenden möchten:

Kreiskirchenamt Erfurt

IBAN: DE 9335060190 1565 609080

bitte versehen Sie Ihre Überweisung im Verwendungstext mit dem Hinweis

„RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden F. Rupprecht, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt. Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Annett Kürstner, Bernhard Zeller u. Silke Kellner.

Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain. Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

GEMEINDEBÜRO

Das Gemeindebüro in der Magdeburger Allee 84 – (neues Büro), ist urlaubsbedingt erst ab 16. Oktober 2023 wieder besetzt.

BEGRÜSSUNG DER NEUEN JUGENDLICHEN IM KONFIKURS

Eine sehr fröhliche und bunte neue Konfigruppe versammelte sich am 28. August im Gemeindezentrum. In der Vorstellungsrunde begann ein erstes Kennenlernen zwischen den Jugendlichen, ihren Eltern und dem leitenden Konfiteam, bestehend aus Vikarin Braband, Jugendmitarbeiter Niediek und ordinerter Gemeindepädagogin Gräfenhain. Einige Gesichter waren uns aus der Christenlehre schon gut bekannt.

Bisher haben sich 10 Jugendliche für den neuen Konfiks angemeldet. Vielleicht stößt die eine oder der andere noch dazu. Gleich zu Beginn unserer gemeinsamen Zeit verlebten wir ein Wochenende in Reinsfeld. In diesen Tagen wuchs die Gemeinschaft auch mit den Jugendlichen der älteren Gruppe.

Im **Gottesdienst am 29. Oktober um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum** wollen wir folgende Jugendliche als unsere neuen Konfis begrüßen:

Viktoria Büttner
Kiano Eck
Selina Zimmermann
Sara Kirchner
Griselda Zacher
Constantin Patz
Elena Patz
Conrad Lippert
Charlotte Jung
Lea Wesuls

Feiern Sie mit uns. Diese Jugendlichen sind eine große Bereicherung für unsere Ge-

meinde. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

Franziska Gräfenhain

MEDITATION

Herzliche Einladung zu unseren Meditationsabenden. Lassen Sie sich anregen, Ihre Spielräume neu in den Blick zu nehmen. Die eigenen Spielräume erweitern, suchen, entdecken und zulassen, was uns bewegt. Herzliche Einladung zum Meditationsabend am **Dienstag, 17. Oktober und 21. November jeweils 19.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg.**

Franziska Gräfenhain

EINLADUNG ZUR JUNGEN GEMEINDE MARTINI-LUTHER



Freundschaft, Spiel und Spaß

heißt es jeden Dienstag zum Treffen der Jungen Gemeinde! Wir treffen uns immer **dienstags von 17:00-20:00 Uhr** im Gemeindezentrum am Roten Berg.

Euer Jan-Phillip

4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Dienstag, 17.10., 07.11. und 28.11. um 15 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Bibel im Gespräch	Dienstag, 17.10., 07.11. und 28.11. um 15 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Meditation	Dienstag, 17.10. und 21.11. jeweils 19.00 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	27.10. und 24.11. um 19:30 Uhr in der Hans-Sailer-Str. 55 bei Zellers	7 89 84 095
55plus	26.10., 17:00 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Nachmittag für Ältere	24.10. und 21.11. um 14:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Christenlehre	mittwochs 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg (außer in den Ferien)	55 47 153
Konfirmanden 7. /8. Kl.	14-tägig, montags 16.30 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde	dienstags ab 17.00 Uhr, GZ am RB	0171/88 41 606
JuNo	immer freitags, 19 Uhr, Ort bitte erfragen	0171/88 41 606
Martini Kunterbunt	27.10. und 24.11., 15:30 Uhr Martinikirche	0162/13 94 945
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	montags, 19:15 Uhr GH Nikolausst.	75 22 55 3
Seniorenchor	14-tägig dienstags, 10 Uhr, GZ am RB	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	immer am Donnerstag, 19:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus (Start: 19.10.2023)	7 89 84 095
Qi Gong	mittwochs, (außer am 11.10.+20.11.) um 15:00 – 16:00 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	mittwochs, (außer am 11.10.+20.11.) um 16:00 – 17:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	Donnerstag, 5.10, 19.10, 2.11., 16.11., 30.11. um 10 – 11 Uhr im GH Nikolausst.	4 30 58 312 Fr. Lippold/Fr. Dölle
Seniorentanz	montags, (außer am 13.11.) um 15:00 – 16:30 Uhr im GH Nikolausstraße	0176/9 56 32 889 Frau Pentzhold
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531

SICHER NICHT – ODER?

Ob die gegenwärtige Zeit wirklich krisenhafter ist als andere Zeiten und Epochen, das ist schwer zu beurteilen. Ganz real aber ist das Gefühl vieler Menschen, dass wir in einer Zeit epochaler und kaum zu beherrschender Krisen leben: Klimakrise, weltweite Migration, Gefährdung der Demokratie, Werteverfall ... All das erzeugt eine große Verunsicherung und Ratlosigkeit. Menschen gehen damit ganz unterschiedlich um: Rückzug ins Private, Beschimpfungen an die Adresse der „da oben“, verzweifelter Aktionismus.

Das Motto der Friedensdekade scheint selbst verunsichert: sicher nicht – oder? und eröffnet gerade dadurch einen Raum, um abseits von einfachen Antworten nach dem Beitrag zu fragen, den wir als Mitmensch, als Kirchengemeinde, als Kommune für eine Welt tun können, in der wir mit weniger Angst und mit mehr Freude leben können. Wir wollen auch hier bei uns im Erfurter Norden versuchen, solche Denk- und Gesprächsräume zu eröffnen: bei den Veranstaltungen der diesjährigen Friedensdekade. Der zeitliche Rahmen steht schon fest

– über die Veranstaltungen im Einzelnen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Friedensdekade 2023

vom 12. bis 22. November 2023

Gottesdienst zur Friedensdekade am Sonntag, 19. November 2023 um 10 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg
Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag als Abschluss der Friedensdekade am Mittwoch, 22. November 2023 um 18 Uhr in der Ev. Martinikirche

UNSER BESUCHSDIENSTKREIS WARTET AUF SIE!

Haben Sie Mut und melden Sie sich, wenn Sie sich einen Besuch wünschen!

Freundliche, engagierte Menschen aus unserer Gemeinde machen sich gerne auf den Weg zu Ihnen und bringen Zeit für Sie mit. Vielleicht verabreden sie sich einmal, vielleicht auch öfter.

Vielleicht genießen sie zusammen eine Tasse Kaffee oder lassen sich etwas vorlesen.

Vielleicht haben sie einander viel zu erzählen oder machen zusammen einen kleinen Spaziergang.



Bei eigenem Interesse oder wenn Ihnen jemand am Herzen liegt, der sich über einen Besuch freut, dann melden Sie sich bitte bei mir: Pfarrerin Annett Kürstner,

Tel: 0162 1394945 (hier können Sie auf dem AB auch eine Nachricht hinterlassen). Gemeinsam vereinbaren wir einen Termin und selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

Annett Kürstner

*Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott der mich sieht.“
Genesis 16,13*

Es wurden kirchlich beigelegt

Ursula Peterseim geb. Thain
Ekkehardt Baumgardt

Johanna Küsel
Christel Elisabeth Stamm



Kindertaufen

Matthis Östreich

Trauung

Therese Borrmann und Sebastian Schmidt

Gottesdienst zur Eheschließung

Jan Henning Siemen und Michaela Witte-Siemen

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENEINRICHTUNGEN

Sankt Elisabethkapelle im Deutschordens Seniorenhaus

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 15:30 Uhr, Pfrn. Kürstner

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 15:30 Uhr, Pfr. Zeller

Donnerstag, 9. November 2023, 15:30 Uhr, Pfrn. Kürstner

Donnerstag, 23. November 2023, 15:30 Uhr, Pfr. Zeller mit Abendmahl

Tagespflege Bethanien, Riethstraße 1A

Dienstag, 13. November 2023, 10:30 Uhr, Pfr. Zeller

Pflegepark der Generationen, Wermutmühlenweg 63

Montag, 9. Oktober, 10:00 Uhr, Pfrn. Kürstner

Montag, 13. November, 10:00 Uhr, Pfrn. Kürstner

Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“, Julius-Leber-Ring 23A

Dienstag, 10. Oktober, 10:00 Uhr, Vikarin Braband

Dienstag, 7. November, 10:00 Uhr, Vikarin Braband

AKTUELL

IN EIGENER SACHE

Sie haben es sicher schon bemerkt. Seit einigen Ausgaben befindet sich, wenn es der Platz zulässt, auch mal eine Anzeige in unserem Gemeindebrief. Das ist neu.

Die Druckerei, bei der unser Gemeindebrief gedruckt wird, stellt verschiedene Anzeigen zur Verfügung. Diese müssen von uns zuvor reserviert werden, erst dann können wir sie nutzen. Die Anzahl der Anzeigen ist

begrenzt. Aber natürlich machen wir auch gerne für andere Anzeigenkunden Platz.

Mit der Platzierung dieser Anzeige(n) leisten wir einen Beitrag zur Senkung der Druckkosten für den Gemeindebrief für unsere Gemeinde.

Franziska Gräfenhain

UNSERE KINDERFREIZEIT IN RUDOLSTADT



Die Ferienzeit war toll! Früh um acht wurden wir von der Gitarre geweckt. Wir haben viel über Paulus gelernt, zum Beispiel das er die Christen verfolgt hat bevor er Prophet wurde. Außerdem haben wir auch ein Schloss

besucht. Gemeinsam haben wir viele Spiele gemacht.

Viktoria Büttner

BETHLEHEMS CHILD – DAS KIND VON BETHLEHEM:

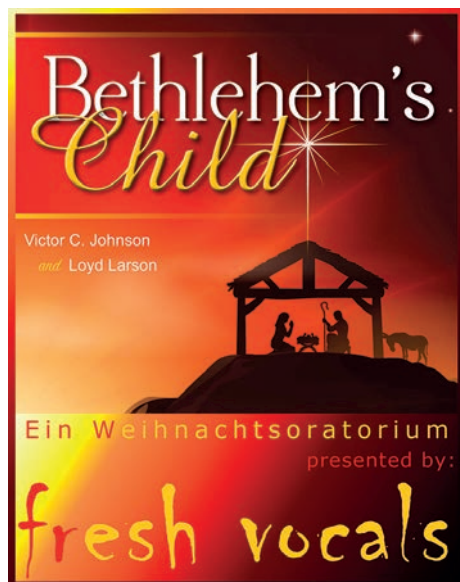
Zugegeben – bis Weihnachten ist noch ein gutes Weilchen hin! Gefühlt haben wir uns ja gerade erst vom Sommer verabschiedet! Wer allerdings in der Adventszeit schöne neue Musik aufführen will, der muss beizeiten anfangen zu proben. Die Fresh Vocals werden auch in diesem Jahr wieder ein frisches, zeitgenössisches Weihnachtsoratorium einstudieren – diesmal mit einem kleinen Orchester. Die Proben beginnen nach den Herbstferien und sangesfreudige Menschen sind herzlich eingeladen, mitzusingen und mitzuproben (vielleicht ja zunächst nur für dieses eine Projekt?). Wer sich einen Appetitanreger holen möchte, wird auf Youtube fündig (Suchbegriff: Larson/Johnson – Bethlehem's Child). Die Aufführungen sind dann für das Wochenende vom 3. Advent geplant.

Weihnachtsmusik „Bethlehems Child“ von Victor C. Johnson und Lloyd Larson

Probenstart: Donnerstag, 19. Oktober 2023 um 19:30 Uhr – Martini-Gemeindehaus (Nikolausstraße 8)

Fresh Vocals aus Erfurt

Leitung: Bernhard Zeller



8 GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Sonntag, 01.10.2023 <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche	Pfr. Zeller
Freitag, 06.10.2023	18:00	Martinikirche  <i>Wochenschlussgottesdienst mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats September</i>	Pfrn. Kürstner
Sonntag, 08.10.2023 <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Ev. Martinikirche	Vikarin Braband
Sonntag, 15.10.2023 <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche	Lektorin Messinger
Sonntag, 22.10.2023 <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche 	Pfr. Zeller
Sonntag, 29.10.2023 <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>Begrüßung der neuen Konfirmand*innen</i>	oGP Gräfenhain
Dienstag, 31.10.2023 <i>Reformationstag</i>	10:00	Lutherkirche	Pfr. Zeller

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Freitag, 03.11.2023	18:00	Martinikirche <i>Wochenschlussgottesdienst mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats Oktober</i>	Vikarin Braband
Sonntag, 05.11.2023 <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche	Pfrn. Kürstner
Sonntag, 12.11.2023 <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs</i>	10:00	Lutherkirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 19.11.2023 <i>Vorletzter So d. Kirchenjahres</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>Gottesdienst zur Friedensdekade</i>	oGP Gräfenhain
Mittwoch, 22.11.2023 <i>Buß- und Bettag</i>	18:00	Martinikirche <i>Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 26.11.2023 <i>Ewigkeitssonntag</i>	10:00	Martinikirche  <i>mit Gedenken der Verstorbenen</i>	Pfr. Zeller

Zeichenerklärung



mit Abendmahl



mit Taufe

MEIN STUHL AUS DEM GEMEINDEZENTRUM

Ende September kommen die neuen Stühle für das Gemeindezentrum. Alle sind schon ganz gespannt. In diesem Zusammenhang: Es besteht immer noch die Möglichkeit „seinen“ Stuhl zu erwerben. Spenden sie einfach 100 oder 50 Euro auf das bekannte Spendenkonto mit dem Zusatz „Stühle Gemeindezentrum“.

Sie können den Erwerb auch unterstützen, wenn Sie einen oder gerne auch mehrere der vorhandenen Stühle erwerben! Die Stühle sind, wie Sie wissen, etwas durchgeessen, aber sonst von guter Qualität. Ein

wenig Lack und etwas aufgepolstert, können sie noch lange gute Dienste leisten. Als Verhandlungsbasis schlagen wir folgende Staffellung vor: 1 Stuhl = 10 Euro; 4 Stühle = 32 Euro; 6 Stühle = 36 Euro; 10 Stühle = 50 Euro. Ein Versand ist nicht möglich. Hier in Erfurt können wir ggf. bei der Lieferung helfen.

Wenn die neuen Stühle kommen, wäre es schön, wenn die alten neue Besitzer gefunden haben. Melden Sie sich einfach bei unserer Pfarrerin Franziska Gräfenhain.

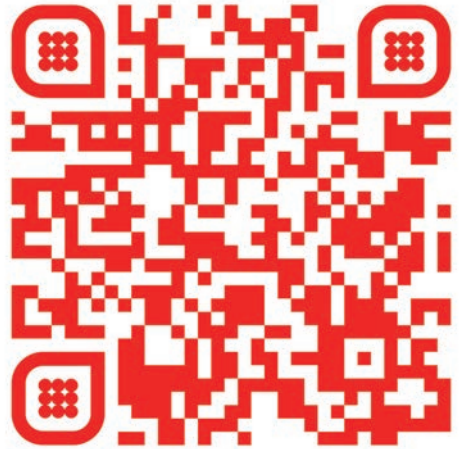
Frank Rupprecht

ONLINE SPENDEN – WAS IST DAS DENN?

Wenn Sie diesen Brief in den Händen halten wird hoffentlich die erste Online Spendenmöglichkeit realisiert sein. Schauen Sie mal auf den Internetseiten der Gemeinde nach. Kirche und auch unsere Gemeinde lebt indirekt (über die Kirchensteuer) und direkt (Spenden und Gemeindebeitrag) von den Geldern, die die Menschen uns anvertrauen. Sie wissen: es passiert viel Gutes damit. Durch die Coronapandemie ist das bargeldlose Zahlen immer weiter in den Fokus gerückt. An der Kasse im Supermarkt kann man es beobachten: Menschen zahlen, indem sie ihre EC Karte oder ihr Handy auf das Terminal legen. Und auch wir haben erste Schritte getan, damit die Menschen bargeldlos spenden können. Die Landeskirche unterstützt dies auch, indem sie einen Teil der Gebühren übernimmt und auch das Kreiskirchenamt ist mit dabei.

Wie funktioniert die Online-Spende: Von zu Hause am PC gehen Sie einfach auf www.martini-luther.de und rufen die Spenden-seite auf. Zunächst für das Projekt Lutherkirche, später auch für weitere Spendenprojekte, können Sie entscheiden, wieviel und auf welchem Weg sie spenden wollen. Noch einfacher wird es, z.B. über den QR Code

(engl. Quick Response eine „schnelle Antwort“), den Sie mit ihrem Smartphone lesen und dann direkt zur Spendenseite geleitet werden (siehe unten).



Denkbar ist sogar, die Sonntagskollekte mit einem solchen Code zu spenden, aber bis dahin sind noch ein paar Überlegungen nötig.

Die Onlinespenden werden uns nicht aus allen finanziellen Sorgen befreien, aber sie sind eine weitere, zeitgemäße Möglichkeit die vielfältigen Dienste zu ermöglichen.

Frank Rupprecht

NICHTS IST MEHR WIE ES WAR

Einsamkeit nimmt einen großen Raum ein – und keiner will es sehen.

So vieles wäre zu erzählen und mitzuteilen – und keiner will es hören.

Fragen und die ungewisse Zukunft quälen die Gedanken – und keiner ist da, der aushält.

Ratschläge von Gutmenschen – und keiner teilt die Fragen und Sorgen. Wenn man einen geliebten Menschen verliert, kann die Trauer zum alles beherrschenden Gefühl werden. Das Leben ist aus den Fugen geraten. Nichts ist mehr wie es war. Für viele Hinterbliebene ist es dann oft schwierig, zusätzlich die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Die Trauer um einen geliebten Menschen bestimmt alles. Im ersten Moment wird vielfältige Hilfe angeboten. Nach der Beisetzung wird der Verlust oft erst schmerzlich bewusst. Der geliebte Mensch ist nicht mehr da, nicht mehr an seinem Platz. Sein Platz ist leer, Ihr Schmerz und Ihre Trauer scheinen grenzenlos. Hinterbliebene müssen den Verlust eines Menschen verarbeiten und lernen, ihr Leben ohne den verstorbenen Menschen weiter zu führen.

Dieser Prozess verläuft bei allen Menschen unterschiedlich und kann unterschiedlich lange dauern. Die Trauer verändert sich, wird leichter und milder, verabschiedet sich mit der Zeit und wird dankbarer Erinnerung weichen. Die Trauer tritt zurück, die Liebe bleibt. Bis dahin ist es oft ein weiter Weg. Sie müssen diesen Weg nicht allein gehen. Gespräche mit anderen Betroffenen können entlasten. Die Erfahrung, mit der Trauer nicht allein zu sein, tut oft schon gut, wenn sie auch die Lücke nicht schließen kann, die Ihr geliebter Verstorbener hinterlassen hat. Wir bieten die Möglichkeit, sich im Trauercafé mit anderen Trauernden zu treffen. Hier können Sie sich mit anderen trauernden Menschen über ihre Trauer und ihr „Überleben“ im Alltag austauschen. Kommen Sie. Das Angebot ist an keine Konfession gebunden.

Wir treffen uns an jedem letzten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im **Gemeindehaus St. Laurentius, Pilse 30**. Die Räume sind barrierefrei erreichbar.

Christine Hünert, Maria Neumann

WAS IST EIGENTLICH MIT DER LUTHERKIRCHE?



Vor einem halben Jahr habe ich hier „vom Licht am Ende des Tunnels“ berichtet. Leider ist es so, dass die notwendigen Schritte bis dahin nur langsam gegangen werden können. Dem GKR liegt jetzt eine konkrete Beschreibung vor, was noch untersucht werden muss, damit danach geplant werden kann, wie die Stützkonstruktion aus Bohrpfehlen und Stahlbetontragbalken konkret auszubilden ist. Im Wesentlichen geht es um die Gewinnung von Bohrkernen, die sowohl konkrete Aussagen über den Untergrund als auch über den Zustand der Fundamente zulassen.

Die Kostenschätzung für diese Voruntersuchung lautet auf knapp 40.000 Euro, deren Finanzierung aber gesichert sein sollte. Der GKR wird in der Septembersitzung über diesen nächsten Schritt beschließen.

Wir sind auf die Ergebnisse sehr gespannt, werden sie doch maßgeblich den Aufwand

bestimmen, der notwendig ist, um das Thema der Stabilität der Kirche endlich abzuschließen. Insofern ein weiterer kleiner, aber erforderlicher Schritt hin zum Ende des Tunnels „Lutherkirche“.

Frank Rupprecht



„Er ist
immer
bei mir!“



momento 2024 – der Andachtskalender für Inspirationssuchende

Inspirierende
Texte, die
täglich einen
biblischen
Gedanken mit
Leben füllen.
Auch als
Taschenbuch
erhältlich.



Neu:
Bibeltexte aus
der Basis-Bibel.

Abreißkalender

€ (D) 14,00 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-047-1
Best.-Nr. 613047

Gleich bestellen unter:
www.neukirchener-verlage.de
oder 0 28 45. 39 27 218
(Mo–Fr 8:30–16:00 Uhr)
**Mengenpreise oder das
komfortable Kalender-Abo unter:**
[www.neukirchener-verlage.de/
kalenderinfos](http://www.neukirchener-verlage.de/kalenderinfos)

 **neukirchener**

Der Neukirchener Kalender 2024

Seit über 130 Jahren ein treuer Begleiter im Glauben!
Über 200 Mitarbeitende erschließen für jeden Tag einen
Bibeltext, ergänzt durch ein alltagsnahes Beispiel,
eine Erzählung oder ein Gebet.

Der beliebte
Andachts- und Bibel-
lesekalender folgt
dem Standard-
Bibelleseplan der
Ökumenischen
Arbeitsgemeinschaft
für Bibellesen.

Auch als Taschenbuch
und in 4 weiteren
Ausgaben erhältlich.



Abreißkalender mit Rückwand

€ (D) 14,00 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-040-2
Best.-Nr. 613040

**Alle Ausgaben und
noch mehr Kalender aus Neukirchen:**
www.neukirchener-verlage.de/kalender

MOBILE ETHIKBERATUNG ERFURT - UNTERSTÜTZUNG BEI SCHWIERIGEN ENTSCHEIDUNGEN AM LEBENSENDE

Dank großartiger medizinischer Fortschritte wird unsere Gesellschaft immer älter. Innovative Behandlungsmethoden können helfen, unser Leben zu verlängern. Das bietet einerseits eine große Chance für uns und es bedeutet gleichzeitig ein Dilemma, denn wollen wir wirklich alles, was medizinisch möglich ist, für uns und unsere Angehörigen?

Manchmal geht es darum, sich zwischen Lebenszeit und Lebensqualität entscheiden zu müssen. Wie wünscht sich der/die Patient:in das letzte Stück seines/ihrer Lebensweges? Wie können diese Wünsche realisiert werden? Was bedeutet diese Entscheidung für die Angehörigen?

Ethikberatung möchte Betroffene dabei unterstützen, ihren ganz eigenen Weg zu finden.

Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeitet das Ethikberatungsteam eine Empfehlung, wie es im Hinblick auf die konkrete Krankheitssituation weitergehen könnte. Die letztendliche Entscheidung treffen Patient:in bzw. Vorsorgebevollmächtigte gemeinsam mit dem behandelnden Arzt/der behandelnden Ärztin.

Wir sind ein ehrenamtliches multiprofessionelles Beratungsteam beim Regionalverband Mittelthüringen der Johanniter. Hinter jeder/jedem von uns liegen Jahrzehnte Berufserfahrung in unserem jeweiligen Arbeitsfeld mit Patient:innen, Angehörigen, Behandelnden. Unsere Ethikberater:innen sind durch die Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM) - Fachgesellschaft für Medizinethik - zertifiziert.

Die Ethikberatung durch unser Team erfolgt

vertraulich und zeitnah zur Anfrage - in der Regel als einmaliger Termin. Bei Bedarf kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Für Behandlungsteams bieten wir Fallbesprechungen und Weiterbildungen zu ethischen Themen an.

Als mobiles Beratungsteam kommen wir bei Bedarf gern zu Ihnen nach Hause oder in die Einrichtung.

Beratungsteam

Christine Gohles - Koordinatorin, Klinikseelsorgerin i.R., Ethikberaterin (AEM)

Dr. Sabine Köst - Fachärztin für Radiologie, Psychoonkologin, Ethikberaterin (AEM)

Dr. Erhard Schäfer - Palliativmediziner, Hausarzt i.R.

Janice Brandin, Pflegefachkraft

Friedemann Büttner, Fachpfleger für Intensivtherapie, Altenheimseelsorger, Pfarrer

Kontakt:

Telefon: 0361 6639342

E-Mail: mobile-ethikberatung.erfurt@johanniter.de

www.johanniter.de/ethikberatung-erfurt





Foto: Wodicka

Er allein breitet
den Himmel
aus und geht
auf den Wogen
des Meers.
Er macht den
Großen Wagen
am Himmel
und den Orion
und das Sieben-
gestirn und
die Sterne des
Südens.

Hiob 9,8-9

DIE GRENZEN UNSERER ERKENNTNIS

Der Sternenhimmel kann uns ins Staunen versetzen. Zu allen Zeiten haben die Sterne und Planeten die Menschen dazu herausgefordert, ihren Lauf zu deuten, ihre Entfernung und Größe zu berechnen. Immer genauere Messinstrumente wie durch den Weltraum fliegende Sonden stehen uns zur Verfügung. Doch je mehr wir erforscht haben, desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir letztendlich wissen und verstehen. Selbst die wissenschaftliche These vom Urknall ist in letzter Zeit ins Wanken geraten.

Schon vor 2.500 Jahren machte sich das biblische Hiobbuch tiefe Gedanken über die Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Ausgangspunkt war die Frage, warum auch fromme Menschen nicht vom Leid verschont werden. Hiob, der Leidtragende schlechthin, gibt sich nicht zufrieden mit den mora-

lisierenden Antworten seiner Freunde. Sie meine, Hiob müsse irgendwie vor Gott gesündigt haben, denn sonst hätte ihn nicht solch ein großes Unheil getroffen. Aber der schwer Gezeichnete entgegnet: „Ich bin unschuldig!“ (Hiob 9, 21). Hiob lässt es sich von seinen Freunden nicht ausreden, mit Gott zu hadern und ihm in drastischen Worten sein Leid zu klagen. Und eben damit gibt er Gott recht, der ihm so fremd geworden ist.

In diesem Sinne hat Martin Luther gesagt: „Beten heißt, Gott den ganzen Sack vor die Füße zu werfen.“ In diesem 2Sack“ haben auch all meine eigenen Frage, meine Grenzen und mein Leid Platz

REINHARD ELLSEL

HERZLICH WILLKOMMEN!



Förderverein überreicht Bibelfiguren

„Herzlich Willkommen!“ so lautete das Thema unseres ersten gemeinsamen Morgenkreises im neuen Kindergartenjahr. Herzlich Willkommen allen neuen Kindern und Eltern in unserem Kindergarten, herzlich Willkommen aber auch allen, die nach unserer Schließzeit wiederkommen. Jedes Kind ist uns wichtig, ob klein oder groß, als Waldkind oder Weltenbummler, jeder bereichert unsere Gemeinschaft. Jedes Kind ist von Gott geliebt. Das haben wir in der Geschichte „Jesus segnet die Kinder“ nochmals gehört. „Lasst die Kinder zu mir kommen. Sie sind wichtig.“ Nun freuen wir uns auf ein neues buntes Kindergartenjahr und sind gespannt, was wir erleben werden. Wir freuen uns, dass Angelique Schüler auch weiterhin unser Team bereichert und Sarah-Alicia Krause aus ihrer Elternzeit wieder zu uns zurückkommt.

Zu Beginn des Kindergartenjahres wollen wir auch nochmals ausdrücklich dafür Dan-

ke sagen, dass uns unser Förderverein auch weiterhin stets tatkräftig unterstützt. So vieles kam uns durch diesen schon zugute, z.B. letztens erst neue Bibelfiguren für unsere Morgenkreise, die uns zum Sommerfest überreicht wurden.

Dankbar sind wir auch für die Zusammenarbeit mit dem Erfurter Schwimmsportclub e.V. (ESSC), mit dem wir wieder einen Schwimmkurs für unsere Weltenbummler anbieten können. In den letzten Jahren war es immer häufiger mit einer gewissen Unsicherheit verbunden, ob wir dieses wichtige Angebot aufrechterhalten können. Wir bitten um Gottes Segen für unser neues Kindergartenjahr und wünschen auch Ihnen eine gesegnete Zeit.

Liebe Grüße aus der Lutherkita

ANSPRECHPARTNER

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Frank Rupprecht

KONTAKT

VorsGKR.martini-luther@t-online.de

Ordinierte Gemeindepädagogin/Pfarrerin
Franziska Gräfenhain
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
franziska.graefenhain@ekmd.de

PfarrerIn
Annett Kürstner

Tel.: 0162.13 94 945
annett.kuerstner@ekmd.de

Pfarrer
Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
bernhard.zeller@ekmd.de

Jugendmitarbeiter
Jan-Phillip Niediek

Tel.: 0171. 884 16 06
jan-phillip-niediek@
evangelischejugenderfurt.de

Vikarin
Julia Braband

braband@martini-luther.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer, Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde

Silke Kellner, Magdeburger Allee 84 (für Besucher)
Postanschrift: Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter
www.martini-luther.de und auf facebook.

Telefon: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 13.00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflegerwohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61- 63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“: Julius-Leber -Ring 23 A

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de